

## **Zweimal Gold und zweimal Silber – Igstadter Tischtennis-Talente überzeugen auch bei Kreisjahrgangsmesterschaft**

Nach den tollen Erfolgen bei den in Kostheim ausgetragenen Kreisendrangelisten überzeugten die Jüngsten der Tischtennisabteilung des TV Igstadt auch bei den in eigener Halle ausgetragenen Kreisjahrgangsmesterschaften.

Auch dieses Mal durfte sich **Greta Schmoll** über eine Top-Platzierung freuen. Die junge Igstadterin sorgte mit dem Gewinn der Kreisjahrgangsmesterschaft und der damit verbundenen Goldmedaille für das erste Edelmetall des Tages.

Nach krankheitsbedingten Absagen von **Helene Schmoll** und **Caspar Purrio**, war es dann Theo Tschöpe, der in der Konkurrenz der Altersklasse 1 ins Geschehen eingriff. Das junge Talent zeigte dabei gute Spiele, konnte aber nicht in den Kampf um die vorderen Platzierungen eingreifen. Am Ende schloss Theo als Siebter das Turnier ab und konnte mit seinen gezeigten Leistungen zufrieden sein.

In der Konkurrenz der Mädchen der Altersklasse 2 jubelten anschließend wieder zwei Talente des TVI. Im Finale konnte sich **Leni Umstätter** gegen ihre Trainingspartnerin **Miriam Cipariu** in einem guten Spiel mit 3:1 Sätzen durchsetzen. Für Miriam war das erste Turnier ihrer jungen Karriere, welches gleich mit einer Silbermedaille endete. Bei der Siegerehrung freuten sich die beiden Mädchen mit ihren Medaillen über ihren Erfolg.

In der Konkurrenz der Jungen der Altersklasse 3 schickte der TVI mit **Luk Umstätter** und **Samuel Wehle** gleich zwei junge Talente an den Start. Für Samuel war es dabei der erste Einsatz bei einem offiziellen Turnier.

Zunächst startete die Konkurrenz in zwei Gruppen, in denen die Teilnehmer im System Jeder gegen Jeden antraten. Hier zeigte Samuel eine starke Leistung, spielte insbesondere bei den stärker eingestuften Gegnern toll mit und belohnte sich nach zwei unglücklich verlorenen Spielen mit einem Fünfsatzerfolg gegen den Nauroder L. Chen. Samuel wurde damit in der Endabrechnung des Turniers guter Neunter.

Luk dominierte seine Gruppe, musste nur in einer Partie einen Satz abgeben und zog somit mit einer Bilanz von 4:0 Spielen souverän ins Halbfinale ein. Bemerkenswert insbesondere der deutliche Erfolg gegen F. Eymer von SG Germania Wiesbaden,

gegen den Luk noch bei den Kreisendrangelisten verloren hatte und der dieses Mal beim 11:4, 11:2 und 11:7 keine Chance hatte.

Im Halbfinale zeigte Luk erneut eine starke Leistung. 3:0 setzte er sich gegen den Biebricher N. Dräger durch und zog damit ins Finale gegen Z. Qi vom VfR Wiesbaden ein. Hier entwickelte sich ein spannendes und sehenswertes Spiel, welches mit etwas mehr Glück auch für Luk hätte ausgehen können. So musste sich Luk nach vier umkämpften Durchgängen mit 1:3 geschlagen geben, hatte besonders im vierten Durchgang das Glück nicht auf seiner Seite.

Nach kurzer Enttäuschung überwog dann aber die Freude über die gezeigte Leistung und die gewonnene Silbermedaille.

Damit überzeugten die Igstadter Talente auch an diesem Turniertag wieder und hatten dabei viel Freude am schnellen Sport mit dem kleinen weißen Ball.

Trainer, Betreuer, Eltern, Geschwister und Freunde waren sich einig, dass es ein spannendes und schönes Tischtenniswochenende in der Igstadter Sporthalle war.

Dies auch, weil Eltern und Freunde die Organisation und Verpflegung der Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen optimal organisiert und liebevoll durchgeführt haben. Ohne solche fleißigen Helfer/innen wäre die Turnierdurchführung nicht möglich. **IHSED GO !!**

*Yvonne Schlambor-Kern*